

MDR Fernsehsendung „Mach dich ran“ Dreharbeiten in Gößnitz



Wer bis zum Samstag, dem 25. September die MDR Sendung „Mach dich ran“ noch nicht kannte, dem ist sie jetzt, nach den Dreharbeiten in unserer Stadthalle bekannt.

Die Dreharbeiten für die 836. Sendung fanden in der Gößnitzer Stadthalle und auf dem Freiheitsplatz statt. Die Veranstaltung lockte zahlreiche Zuschauer auf den Freiheitsplatz, dort wurde auch mit den Dreharbeiten begonnen, unter großen Jubel der Anwesenden. Der Moderator Mario D. Richardt hatte diesmal die Aufgabe, drei Bälle unterschiedlicher Größe in ein Fußballtor zu schießen und dass, mit geringstem Zeitaufwand. Wenn er dies nicht unter den vorgegebenen 6 Minuten geschafft hätte, wäre eine Aufgabe durch ihn zu erfüllen gewesen. Er konnte den Roboter „Big Mike“ mit der Fernbedienung so gut lenken, dass er unter der vorgegebenen Zeit blieb. Die Zuschauer hatten die Aufgabe einzuschätzen, wieviel Zeit der Moderator benötigt, um die 3 Bälle in das Tor zu bringen. Gewinner des Zuschauerspiels war Timon aus Crimmitschau. Mit seinem Opa musste er sich dann entscheiden ob, das MDR Team die gestellte Tagesaufgabe erfüllen konnte oder nicht. Ob bei der Tagesaufgabe der Tip des Gewinners richtig war oder nicht können Sie am Montag, dem 18. Oktober um 19.50 Uhr im MDR-Fernsehen erfahren.



Amtliche Bekanntmachungen und Mitteilungen

Beschlussübersicht

der 11. öffentlichen Stadtratssitzung am 23. Juni 2010

Beschluss Nr.: 70/2010

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Beschluss Nr.: 71/2010

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 21.04.2010 zu.

Beschluss Nr.: 72/2010

Der Stadtrat beschließt die Satzung über Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Gößnitz (Sondernutzungssatzung).

Beschluss Nr.: 73/2010

Herr Scholz stellt den Geschäftsordnungsantrag den TOP 3.2. Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen von der Tagesordnung zu nehmen.

Beschluss Nr.: 74/2010

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz erteilt der Klarstellung des Geltungsbereiches des Sanierungsgebietes „Stadtkern Gößnitz“ seine Zustimmung.

der 12. Öffentlichen Stadtratssitzung am 21. Juli 2010

Beschluss Nr.: 78/2010

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Tagesordnung zu.

Beschluss Nr.: 79/2010

Der Stadtrat der Stadt Gößnitz stimmt der Niederschrift vom 23.06.2010 zu.

Beschluss Nr.: 80/2010

Der Stadtrat beschließt, die Satzung über die Aufhebung von öffentlichen Straßen, Wegen, Plätzen, Rad- und Gehwege in der Stadt Gößnitz vom 15. August 1991 aufzuheben.

Beschluss Nr.: 81/2010

Der Stadtrat beschließt die Satzung über die Erhebung von Gebühren für Sondernutzungen an öffentlichen Straßen im Gebiet der Stadt Gößnitz (Sondernutzungsgebührensatzung).

Beschluss Nr.: 82/2010

Der Stadtrat stimmt der Erneuerung der Straßenbeleuchtungsanlage im Zuge der Erneuerung des 0,4-kV Ortsnetzes im Bereich der Schönburger Straße (1. Teilabschnitt) durch die envia Netzservice GmbH (envia NSG) im Zeitraum August 2010 zu.

Die dafür benötigten finanziellen Mittel in Höhe von ca. 28.500,00 EUR werden durch Umschichtung aus den HHST 6300 036 9400 und 6300 036 9410 bereitgestellt.

Der Bürgermeister wird beauftragt mit der envia NSG die entsprechende Vereinbarung über die Durchführung der Maßnahme abzuschließen.

Beschluss Nr.: 83/2010

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 6 der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Gößnitz und deren Ortsteilen vom 22.03.2006, für die Straßenbaumaßnahme „Erneuerung der Stra-

ßenbeleuchtung Schönburger Straße“ zur Ermittlung von Straßenausbaubeiträgen folgende 2 Abschnitte zu bilden:

1. Abschnitt

Schönburger Straße von Knotenpunkt Südstraße bis zur Kreuzung Schönburger Straße 25/27. Dieser Abschnitt ist in der Anlage zum Beschluss mit A, B, C und D gekennzeichnet.

2. Abschnitt

Schönburger Straße von Kreuzung Schönburger Straße 25/27 bis Knotenpunkt Gartenstraße und Schulstraße Dieser Abschnitt ist in der Anlage zum Beschluss mit C, D, E und F gekennzeichnet.

Die 2 gebildeten Abschnitte sollen jeweils getrennt voneinander gebaut und auch abgerechnet werden.

Beschluss Nr.: 84/2010

Der Stadtrat beschließt, gemäß § 7 der Satzung über die Erhebung einmaliger Beiträge für öffentliche Verkehrsanlagen der Stadt Gößnitz und deren Ortsteilen vom 22.03.2006, für die Teileinrichtung Straßenbeleuchtung „Schönburger Straße“ im 1. Abschnitt von A bis D (Kostenspaltung) selbständig Straßenausbaubeiträge zu erheben:

Beschluss Nr.: 85/2010

Herr Scholz stellt den Geschäftsordnungsantrag, dass der als Gast anwesende stellv. Bürgermeister der Stadt Schmölln, Herr Hübschmann zum TOP 6 – Anfragen der Stadträte – befragt werden darf.

Der Fachdienst Umwelt und Jagd/Fischerei informiert zur Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt

Die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt war zuletzt verbunden mit großen Problemen, die mit einer ebensolchen Rechtsunsicherheit einher gingen. Dies führte in den letzten Jahren oft zu großen Verunsicherungen bei den Bürgern. Einem Bürger war das Verbrennen gestattet – dem Nachbarn jedoch nicht. Dies führte teils zu großem Unmut bei den Bürgern. Am 28. August 2010 trat die Dritte Verordnung zur Änderung der Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung in Kraft.

Was ist neu in der geänderten Thüringer Pflanzenabfall-Verordnung? Durch die neue Thüringer Pflanzenabfallverordnung wird den Landkreisen und kreisfreien Städten die Möglichkeit eröffnet, die Verbrennung von Baum- und Strauchschnitt wieder im gesamten Ortsbereich zuzulassen. Die Beschränkung nur auf den Außenbereich ist damit entfallen. Außerdem werden vom Freistaat Thüringen keine Verbrennungszeiträume mehr vorgegeben. Die Entscheidungsbefugnis liegt jetzt bei den Landkreisen und kreisfreien Städten, Verbrennungszeiträume nach den unterschiedlichen meteorologischen

logischen und territorialen Gegebenheiten selbst zu bestimmen bzw. territoriale Einschränkungen vorzunehmen. Die konkreten Absprachen dazu werden in Kürze mit den Städten und Gemeinden im Landkreis getroffen.

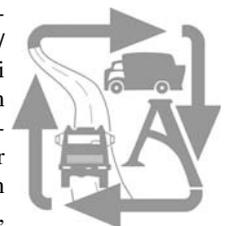
In diesem Jahr wird es im Altenburger Land nach dem Frühjahrstermin keinen weiteren Verbrennungszeitraum geben. 2011 wird es in einem vier Wochen Zeitraum im Herbst, der vom Landkreis noch festgelegt wird, möglich sein, trockenen Baum- und Strauchschnitt zu verbrennen. Die genaue Zeitspanne wird rechtzeitig im kommenden Jahr in einer Allgemeinverfügung hier im Amtsblatt bekannt gegeben. Unverändert bleiben die gesetzlichen Anforderungen an die Durchführung einer Verbrennung von trockenen Baum- und Strauchschnitt, z. B. sind verschiedene Abstandsregelungen einzuhalten. Diese Vorschriften aus der Thüringer Pflanzenabfallverordnung werden in die Allgemeinverfügung des Landkreises einfließen. Seitens des Thüringer Ministeriums für Landwirtschaft, Forsten, Umwelt und Naturschutz wurde im Rahmen der neuen Thüringer Pflanzenabfallverordnung nochmals ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die Möglichkeit des Verbrennens von trockenem Baum- und Strauchschnitt nur im Ausnahmefall eine Entsorgungsmöglichkeit darstellen soll. Nach dem Kreislaufwirtschafts- und Abfallgesetz besteht die grundsätzliche Pflicht zur Verwertung dieser pflanzlichen Abfälle über die Biotonne bzw. Recyclinghöfe. Für Fragen zu dem Thema stehen wir Ihnen gern unter der Telefonnummer 03447 586-490 zur Verfügung.
Birgit Seiler, Fachdienstleiterin Umwelt und Jagd/Fischerei



**LANDRATSAMT
ALTENBURGER LAND
FACHDIENST
ÖFFENTLICHKEITSARBEIT**

Gefährliche Fehlwürfe: Glasabfall gehört nicht in die Biotonne!

Der Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/Kreisstraßenmeisterei weist darauf hin, dass im Kompostwerk in Göhren der Inhalt unserer Biotonnen zum Teil von Hand vorsortiert wird, um einen Kompost mit hoher Qualität produzieren zu können. Daher ist es sehr gefährlich und unverantwortlich, wenn durch einige unserer Mitbürger Glas in die Biotonnen gelangt. Dies stellt eine Gefahrenquelle dar und birgt für die Sortierer des Kompostwerkes ein hohes Verletzungsrisiko.



Wir appellieren daher an alle Nutzer der Biotonnen darauf zu achten, dass kein Glasabfall in die Biotonne gelangt. Die Biotonnen werden vor dem Kippen nunmehr verstärkt auf Fehlwürfe kontrolliert. Die Verunreinigung der Biotonnen mit Glasmüll stellt eine Ordnungswidrigkeit dar. Können die Verursacher ermittelt werden, droht ein Ordnungswidrigkeitsverfahren. Informationen zur richtigen Müllentsorgung sowie zur Müllvermeidung finden Sie unter www.awb-altenburg.de.

*Ihr Dienstleistungsbetrieb Abfallwirtschaft/
Kreisstraßenmeisterei des Landkreises Altenburger Land*

*Im Auftrag Kerstin Gabler,
Fachdienst Öffentlichkeitsarbeit*

Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte

Sehr geehrte Bürger und Bürgerinnen, hiermit möchten wir Sie über die wesentlichen Veränderungen informieren, die mit der Einführung der elektronischen Lohnsteuerkarte und der Abschaffung der bisherigen Lohnsteuerkarte verbunden sind.

Ab dem Jahr 2010 wird keine Lohnsteuerkarte mehr versandt. Sie soll ab dem Jahr 2012 durch ein elektronisches Verfahren ersetzt werden. Ihre Lohnsteuerkarte 2010 behält bis zur Einführung des elektronischen Verfahrens ihre Gültigkeit. Die darauf enthaltenen Eintragungen (z.B. Freibeträge) werden ohne weiteren Antrag auch für den Lohnsteuerabzug im Jahr 2011 zugrunde gelegt. Benötigen Sie während des Jahres 2010 eine Lohnsteuerkarte, wird diese noch von der Gemeinde ausgestellt.

Einwohnermeldeamt Gößnitz

Nichtamtliche Mitteilungen



Käuflich zu erwerben für 1,00 Euro in der Stadtkasse der Stadtverwaltung Gößnitz Freiheitsplatz 1

Herbstmorgen

*Die Bäume haben bunte Farben,
das Laub fällt langsam ab,
am Morgen schleicht der Nebel über die Felder,
die Sonnenblumen verwelken langsam,
und der Sommer geht vorüber*

Gespendetes



Ein bislang unbekannter Spender hat in der Nacht vom 27. zum 28. September bestimmt zur Begrünung der Parkplätze am Freiheitsplatz einen getopften Feigenbaum „angeliefert“. Leider hat der Spender vergessen den Standort für das Bäumchen zu nennen so dass wir ihn nicht am Fundort einpflanzen konnten. Eine andere Möglichkeit wäre, es handelt sich um gar keine Spende. Der kleine Baum war in einer Wohnung im Wege und wurde nur entsorgt.

Brückenelement der alten Bahnbrücke

Als Erinnerung an die alte Bahnbrücke, wurde ein Element der alten Stahlkonstruktion restauriert und im Grünbereich der Zufahrt zur Alexander Puschkin Straße aufgestellt. Einige Bürger bemängelten, dass die Hinweistafel an dem Bauteil nicht gleich erkennbar ist.

Es wird von oben keine Hinweistafel angebracht, da durch eine angedachte Begrünung das Schild nach einer geraumen Zeit nicht mehr lesbar wäre.

Stadtverwaltung Gößnitz



Geburtstagssecke

Die Stadtverwaltung Gößnitz möchte allen Geburtstagsjubilaren ab dem siebzigsten Lebensjahr des Monats September 2010 herzlich gratulieren.

- | | | | |
|--------|---|--------|--|
| 01.09. | Frau Anneliese Hammer Frau Anneliese Schulz | 11.09. | Herr Rolf Sänger Frau Gerda Beyer Frau Irma Arnold Herr Eberhard Vetter |
| 02.09. | Frau Gertrud Schwietzer Herr Peter Freyer | 12.09. | Frau Elfriede Braungardt Frau Irmgard Thürmer Herr Gerhard Buntrock Herr Karlheinz Winter |
| 03.09. | Frau Jutta Engel Frau Anita Horlacher Herr Manfred Kunzat | 13.09. | Frau Ursula Göpner Frau Elisabeth Staudte Frau Marie Pulzer Herr Gerhard Nagorsnik |
| 04.09. | Herr Friedrich Schwietzer | 14.09. | Herr Gerhard Hemmann |
| 05.09. | Frau Elsbeth Thurm Frau Inge Spangenberg | 15.09. | Frau Alona Schumann Frau Gerlinde Kretzschmar |
| 06.09. | Frau Edith Misera Herr Rudolf Krafft | 16.09. | Frau Asta Bauer Frau Susanne Sparschuh Frau Waltraud Behrle Herr Dr. Rolf Schubert |
| 07.09. | Frau Marianne Nöbel Frau Gitta Staudte | 17.09. | Herr Gotthard Korsinek Herr Werner Klinger |
| 08.09. | Herr Manfred Uhlmann Herr Anton Schaffer | 19.09. | Frau Edelgard Heller |
| 09.09. | Frau Jutta Petzold Frau Inge Hilpert | | |

- Frau Barbara Pohlens
 20.09. Frau Johanna Gabler
 Frau Charlotte Andres
 Frau Renate Hiller-Rohr
 Frau Eva Marie Zachäus
 Herr Manfred Simon
 Herr Herbert Kauder
 Herr Walter Sacher
 21.09. Frau Marianne Hemmann
 Frau Gisela Jahn
 Frau Anneliese Hennig
 22.09. Frau Anita Niederlein
 Frau Eva Heilmann
 24.09. Frau Hildegard Fleischer
 Frau Hilde Gottsmann
 Frau Hella Thurau
 Herr Dietrich Andexer
 25.09. Herr Alfred Weise
 26.09. Frau Gerlinde Thierbach
 Frau Sigrid Riese
 Frau Christel Müller
 27.09. Frau Brigitte Rudolph
 29.09. Frau Gisela Bauch
 30.09. Frau Johanna Meyer
 Herr Erich Pleintinger

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnern in Hainichen

- 07.09. Frau Wanda Sittner
 15.09. Frau Gisela Leukert
 16.09. Frau Elli Schneider
 26.09. Frau Ursula Hochmuth
 30.09. Herr Oswald Flotow

Aus datenschutzrechtlichen Gründen wird das Geburtsjahr nicht veröffentlicht.

Monat Oktober

- 01.10. Frau Gertrud Dietrich
 02.10. Herr Siegfried Wagner
 03.10. Frau Ursula Tetzner
 Frau Rita Püschel
 Frau Ruth Simon
 04.10. Frau Marianne Schmidt
 Frau Monika Jäger
 Herr Joachim Petzold
 05.10. Frau Ingrid Tschache
 Herr Peter Schulze
 06.10. Frau Christa Löser
 07.10. Frau Aniela Koch
 08.10. Herr Karl Zörner
 10.10. Frau Christa Kopp
 Herr Horst Mischke
 Frau Magdalena Weber

Außerdem gratulieren wir unseren Heimbewohnern in Hainichen

- 07.10. Frau Johanna Schmidt



Aufruf für 2011

*Und als der Großvater die Großmutter nahm,
 da war der Großvater ein Bräutigam,
 und die Großmutter war eine Braut.
 Da wurden sie beide miteinander getraut.*

Das Fest der Goldenen und Diamantenen Hochzeit ist etwas ganz besonderes. Damit auch der Bürgermeister die herzlichsten Glückwünsche überbringen kann, wäre es wünschenswert, dass ein solches Jubiläum von den Familienangehörigen oder dem Jubiläumspaar gemeldet wird.

Wenn der Wunsch besteht, informieren Sie bitte das Standesamt der Stadtverwaltung Göbnitz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz bzw. Telefon 034493 70101



Veranstaltungshinweise

7. Herbstfest in der Stadthalle Göbnitz

Der Kirchenbauverein Göbnitz e. V. lädt ein, am Samstag, dem 30. Oktober 2010.

Einlass: 18.30 Uhr; Beginn: 19 Uhr
 Eintritt: 25 EUR p.P. incl. Kalt/Warmes Buffet
 musikalische Unterhaltung durch die VS Company
 Kartenvorverkauf im Blumengeschäft Bauch, Göbnitz und unter Telefon 034493 21492
 Restkarten sind an der Abendkasse erhältlich.

6. Modelleisenbahnausstellung des MEC e.V.

Motto der Ausstellung: „Die Kleinen“ (Spurweiten)

Vom Freitag, dem 5. November bis Sonntag, dem 7. November können die Modellanlagen des Göbnitzer Eisenbahnclubs wieder in der Stadthalle Göbnitz betrachtet werden

Öffnungszeiten: Freitag: 15–18 Uhr
 Samstag: 10–18 Uhr
 Sonntag: 9–16 Uhr

Folgende Gastanlagen werden zu sehen sein: Meeraner TT-Clubanlage; diverse Heimanlagen von TT bis Z; Erstmals ist in Göbnitz zu sehen der Nachbau des Bahnhofes Mühlens St. Niclas und die ehem. Schmalspurbahn Mosel-Ortmansdorf in der Spur IIm.

Desweiteren eine Modellautosammlung in der Spur TT und die Göbnitzer Clubanlage wurde erweitert durch ein neues Bahnhofsmodule.

Prost Neujahr 2011



Silvesterparty in der Stadthalle Göbnitz mit der Disco „Fantacie“

- prickelnder Sektempfang
- großes Kalt-Warm Schlemmerbuffet
- flambierte Überraschungseisbombe mit heißen Früchten
- traumhaftes Feuerwerk
- Garderobe ist frei
- Kartenpreis: pro Person 37,50 EUR

Kartenbestellung und Information:

Parkhotel Meerane
 Martinstraße 54
 08393 Meerane
 Telefon 03764 77958-0
 Fax 03764 77958-18



Vorschau:

• **Chorsingen** mit dem Heimatverein Göbnitz am 20. November in der Stadthalle Göbnitz

• **Weihnachtsmarkt** am 1. Advent, 28. November mit dem Gewerbeverein Göbnitz e.V. auf dem Freiheitsplatz in Göbnitz

ZeitSchenker gesucht !

Ehrenamtliche für Besuchsdienste

Was: ehrenamtliche Besuchsdienste bei älteren Menschen, speziell bei Demenzerkrankten, zum Vorlesen, spazieren gehen, Gesellschafts- und Kartenspiele u.a.

Zeit: 1 x pro Woche

Wo: AWO Einrichtungen in Altenburg und Göbnitz

Vorbereitung: Kostenlose Vortragsreihe „Umgang mit Demenzerkrankten“

Referentin: Frau Fiebig-Kuberski

Wann:

Donnerstag 28.10.2010 10:00–11:30 Uhr
 Donnerstag 04.11.2010 10:00–11:30 Uhr
 Donnerstag 11.11.2010 10:00–11:30 Uhr

Wo: Haus der Arbeiterwohlfahrt, Humboldtstraße 12

Anmeldung:

Arbeiterwohlfahrt KV Altenburger Land e.V.
 „Selbstständiges Wohnen im Alter“
 Humboldtstraße 12
 04600 Altenburg
 Telefon 03447 558998 bis 26.10.2010
 Ansprechpartner: Frau Steffi Keller



Nachrichten aus der Grundschule

*Der Kindergarten ist nun aus,
Schule und Lernen warten drauß.
Hast gelernt fröhlich sein, tanzen, singen,
möge das Leben viel Freude dir bringen.*

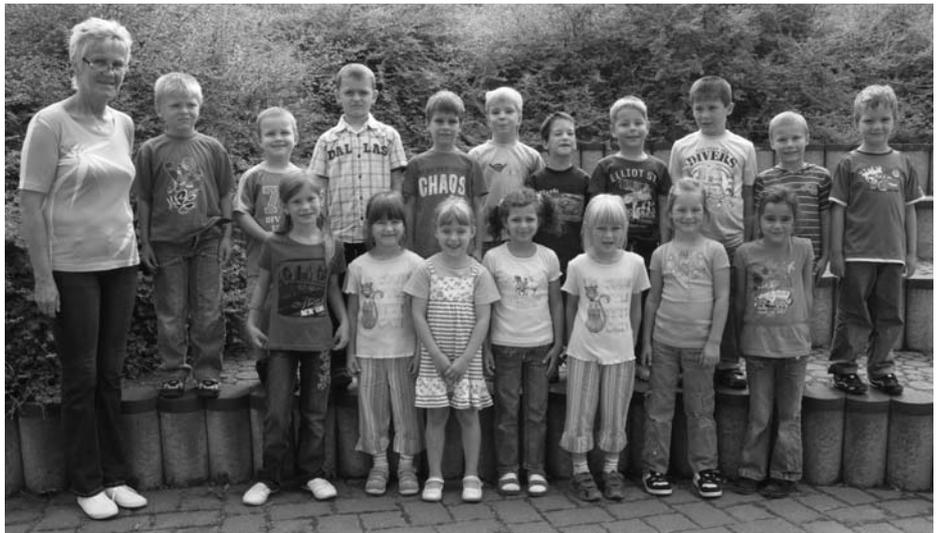
*Und kommt der 1. Schultag dann,
fängt für dich der Ernst des Lebens an.
Ich wünsch dir Lehrer, die dich verstehen
und den Menschen nie übersehen.*

*Und kommen trübe Stunden,
niemand will Dich verstehen,
dann werden dir deine Eltern zur Seite stehen.
So wünsche ich dir; bring deine Welt voran,
bring Hilfe deinem nächsten,
der sie brauchen kann.*



Die ersten Wochen haben die Kinder der Klassen 1a und 1b der Göbnitzer Grundschule bereits hinter sich. Viel Neues und Interessantes haben sie bereits gelernt. Die neue Umgebung in der Schule und im Hort ist sehr aufregend und mit der Kindergartenzeit wohl nicht mehr zu vergleichen.

Bald werden sie mit den ersten Herbstferien für ihre Mühe belohnt. Lesen, schreiben und rechnen lernen ist anstrengend. Nach den Ferien geht es mit voller Kraft wieder an das lernen.



Klasse 1a mit Klassenlehrerin Frau Heske



Klasse 1b mit Klassenlehrerin Frau Barth und Praktikantin Sandra Schams

Verschiedenes

DIE JOHANNITER



Presseinformation

Endlich wieder ruhig schlafen können

Der Hausnotruf erleichtert pflegenden Angehörigen das Leben

Altenburg. Urlaub machen und wissen, im Notfall ist schnelle Hilfe für die kranke Mutter da. Nachts ruhig schlafen können, weil klar ist, jemand schaut beim Vater nach dem Rechten. Das baut Stress ab und beugt Erschöpfung vor, schützt vor Burnout, Schlafstörungen oder auch Kopfschmerzen.

„Es sind insbesondere Frauen, die sich an uns wenden und über diese Symptome klagen. Sie sind berufstätig, versorgen die Kinder und meist sind sie es, die bei den Eltern die Wohnung aufräumen, einkaufen gehen, kochen, mit der Pflegekasse verhandeln und nachts nicht schlafen können, weil doch Mutter am Abend gar nicht



gut aussah“, weiß Ines Heisler aus Erfahrung. Sie ist bei den Johannitern in Altenburg für die sozialen Dienste zuständig.

Eine Hilfe, die Ines Heisler anbietet, ist der Hausnotruf der Johanniter.

Das Prinzip ist einfach: Die betreffende Person trägt einen kleinen Sender mit Signalknopf als Armband oder Halskette. Auf Knopfdruck wird im Notfall die direkte Sprechverbindung zur Einsatzzentrale der Johanniter hergestellt. Dort wird für schnelle Hilfe gesorgt. Die Angehörigen können in der Zeit ruhig schlafen, denn da ist jemand, der sich kümmert.

Die Johanniter gehören zu den führenden

Hausnotrufrufanbietern. Bundesweit betreuen sie rund 98 000 Kunden, davon mehr als 1.500 im Landesverband Sachsen-Anhalt Thüringen und 200 im Altenburger Land. Im Rahmen der bundesweiten Sicherheitswochen der Johanniter vom 20. September bis 31. Oktober 2010 kann der Hausnotruf vier Wochen lang kostenfrei getestet werden. Auch wer sich erst am 31. Oktober meldet, kann die kostenfreie vierwöchige Testphase in vollem Umfang nutzen und wird ausführlich beraten.

Weitere Informationen sind gebührenfrei unter 0800 3233800 erhältlich und können auch unter www.johanniter-hausnotruf.de bezogen werden.

Ansprechpartner

Ines Heisler Telefon 03447 502592
Telefax 03447 5118879
ines.heisler@juh-sat.de

Kontaktadresse

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Regionalverband Ostthüringen
Hausnotruf- und Servicezentrale
Zeitzer Straße 28, 04600 Altenburg

Spenden www.juh-spenden.de

Information zur Haus- und Straßensammlung

des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. – Landesverband Thüringen – **Darf ich sammeln?**

Auf der Grundlage des Thüringer Sammlungsgesetzes (ThürSammlG) vom 08. Juni 1995 darf jeder sammeln; ausgenommen sind Kinder unter 14 Jahren. Des weiteren dürfen Jugendliche von dem vollendeten 14. bis zu dem vollendeten 18. Lebensjahr nur bis zu dem Eintritt der Dunkelheit an der Sammlung teilnehmen.

Wo erhalte ich die nötigen Sammlungunterlagen?

Die Sammelisten und Ausweise erhalten Sie bei Ihrer Stadt- bzw. Gemeindeverwaltung oder auf Anfrage direkt bei uns (*Adresse siehe unten*).

Was muss ich während der Sammlung beachten?

Wenn Sie für den Volksbund sammeln, denken Sie bitte daran,

1. den Personalausweis und den Sammelausweis mitzunehmen,

2. jede Spende in die nummerierte Liste einzutragen, wobei der Name fehlen kann, sofern der Spender nicht genannt sein will;
3. Sammelerträge, Listen und Ausweise bitte nach Beendigung der Sammlung an die ausgebende Stelle zurückzugeben, die Listen müssen zur Prüfung des Sammlungsergebnisses vollständig vorgelegt werden (auch unbenutzte Listen zurückgeben)

Was erhalte ich als Sammler für meine Mühe?

Als Aufwandsentschädigung erhält jeder Sammler auf Wunsch 10 % seines erreichten Sammlungsergebnisses. Besonders engagierte Sammler erhalten eine Urkunde und ein Werbegeschenk.

Wohin kann ich mich bei Rückfragen wenden?

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V., Landesverband Thüringen, Bahnhofstraße 4a 99084 Erfurt

Telefon 0361 6442175, Telefax 0361 6442174
e-mail: thueringen@volksbund.de

Stand: September 2010

Neue Telefonnummern der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung

Der Umzug der Schuldner- und Verbraucherinsolvenzberatung Altenburger Land des Magdalenenstiftes wird wie geplant in der ersten Septemberwoche 2010 abgeschlossen. Ab dem 06.09.2010 ist die Beratungsstelle in der Leipziger Straße 8 in Altenburg, im Erdgeschoss des Gebäudes von Willms Immobilien, wieder erreichbar. Telefonisch sind die Beraterinnen unter der Rufnummer 03447 511330 erreichbar. Für Faxverbindungen steht die Nummer 03447 5113315 zur Verfügung.

Weitere Informationen sind auf der Internetpräsenz des Magdalenenstiftes unter www.magdalenenstift.de zu finden.

Kontakt für Redaktionen:

Stiftung Ev.-Luth. Magdalenenstift Altenburg
Herr Dirk Keiner, Stiftsgraben 20, 04600 Altenburg, Telefon 03447 311613, Fax 03447 502019,
E-Mail info@magdalenenstift.de
Internet www.magdalenenstift.de

Dirk Keiner, Vorstandsvorsitzender

Babys der Stadt Gößnitz



Ashley Schöneberg, geboren am 21.06.2010

*Wer sagt, es gibt sieben Wunder auf dieser Welt,
hat noch nie die Geburt eines Kindes erlebt.*

*Wer sagt, Reichtum ist alles,
hat nie ein Kind lächeln gesehen.*

*Wer sagt, diese Welt sei nicht mehr zu retten,
hat vergessen, dass Kinder Hoffnung bedeuten.*

*Wir sind stolz und überglücklich,
uns für dich entschieden zu haben.*

Der Bürgermeister Herr Scholz sowie der Beigeordnete Herr Graichen besuchten in den letzten Wochen stolze Eltern und überbrachten herzliche Glückwünsche von der Stadtverwaltung Gößnitz sowie ein kleines Startpaket für die Babys.



Nils Burkhardt, geboren am 19.07.2010



Lukas Schmidt, geboren am 30.06.2010



Flora Erna Illgen, geboren am 06.08.2010



Alecia Tabea Kresse, geboren am 09.08.2010

Galerie im Rathaus

Eröffnung der Ausstellung „Vielfalt“

Die feierliche Eröffnung dieser Ausstellung fand am 28. September um 10.00 Uhr in der Rathausgalerie statt. Zahlreiche interessierte Besucher, Freunde und Bekannte der Künstlerin Heidemarie Müller nahmen an der Veranstaltung teil. Die musikalische Umrahmung gestaltete eine Freundin der Künstlerin, Ireen Pulz. Zu sehen sind wunderschöne Ölgemälde & Skulpturen bis zum 07. Januar 2011.



Aus der Heimatstube

Ausstellungseröffnung in der Heimatstube

Im September 2010 wurde in der Heimatstube die Sonderausstellung zum Thema: „Archäologische Ausgrabung an der Ortsumgehungsstraße B93n in Gößnitz – Die Erben Walter Rabold's?“ eröffnet.



Zur Eröffnung der Ausstellung kamen zahlreiche interessierte Besucher. Die Ausstellung läuft bis zum 15. 10. 2010. Jedes Wochenende von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr ist unsere Ausstellung für Besucher geöffnet.

Zu dieser Veranstaltung überreichte die Familie Weber ein „Landwirtschaftliches Gedenkblatt“ ihrer Vorfahren der Heimatstube. Dieses Gedenkblatt hat Herr Hofmann in mühevoller Arbeit digital restauriert. Es hat bereits einen ehrenvollen Platz in der Heimatstube erhalten. Wir möchten der Familie Weber und Herrn Hofmann dafür nochmals unseren Dank aussprechen.



Zum „Tag des offenen Denkmals“ konnte auch die derzeitige Ausgrabungsstätte in Löhmnigen am 11. September 2010 besucht werden. Der Ausgrabungsleiter Herr Uwe Petzold erklärte alles ausgiebig und beantwortete die Fragen der zahlreichen Besucher.



Informationen aus der Heimatstube über zukünftige Ausstellungen

Vom 27. November 2010 bis 12. Dezember 2010 ist an den Wochenenden jeweils von 14:00 Uhr bis 17:00 Uhr unsere diesjährige Weihnachtsausstellung „Weihnachtssterne und Erzgebirgskunst“ in der Heimatstube Gößnitz geöffnet.

Über zahlreiche Besucher würden wir uns sehr freuen.

Neuerscheinungen in der Stadtbibliothek

Auch dieses Mal möchten wir Ihnen eine Auswahl neuer interessanter Bücher und Hörbücher vorstellen:

Romane – Thriller

- Scheinmann – Zähl nicht die Stunden bis zur Ewigkeit
- Tobin – Die Eroberung des Himmels
- Rehn – Die Wundärztin
- Rehn – Hexengold
- Brennan – Furcht soll dich begleiten
- Nunn – Herzenssturm
- Hilliges – Sterne über Afrika
- Harper – Eanna (Wildes Herz/Stürmische See)
- Müller – Atemschaukel
- Gerstenberger – Das Limonenhaus
- Patterson – Alex Cross Heat
- Serno – Das Spiel des Puppenkönigs

Kinderbücher

- Conrad – Die Baustelle
- Froeb – Auf der Baustelle
- Conrad – Die Feuerwehr
- Conrad – Das Auto
- Conrad – Die Piraten
- Zauberhut – Was für ein Schultag
- Disney – Alles macht Musik
- Kaup – Schulgeschichten
- Kaup – Schnürsenkel + Schleifen

Sachbücher

- Lang – Elisabeth von Thüringen
- Moras – Coole Bänder, Trendy Knoten
- Hellmiß – Natürlich heilen mit Apfelessig
- Kunz – Durch Füße heilen
- Scheffer – Bachblütentherapie
- Reid – Handbuch der chinesischen Heilkräuter
- Browne – Seifenkisten

Hörbücher (CD)

- Fielding – Die Katze
- Mankell – Hunde von Riga
- Mankell – Mörder ohne Gesicht
- Mankell – Die fünfte Frau

Für die zahlreichen Buchspenden, die wir von unseren Leserinnen und Lesern erhalten haben, möchten wir uns recht herzlich bedanken. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen und Hören.



Vereinsnachrichten

Sehr geehrte Bürger des Fernsehgebietes „Bergfrieden“,

inzwischen steht definitiv fest, dass per 30. April 2012 das analoge Fernsehen endgültig abgeschaltet wird.

Wer bis zu diesem Termin nicht auf digitales Fernsehen oder HD umstellt, hat ab diesem Zeitpunkt keinen Empfang von Fernsehprogrammen mehr. Beginnend mit der Abschaltung einzelner weniger genutzter Programme, werden bereits momentan schon die freigewordenen Sendeplätze mit den derzeit schon digital ausstrahlenden Sendern belegt. Zu Ihrer Information – alle analogen Sender senden schon jetzt ebenfalls digital Ihr Programm aus. Die öffentlich rechtlichen wie ARD, ZDF und ARTE und einige private Programme senden schon in HD. Für die Kartenbesitzer der Sky – Programm stehen einige mehr Programme in HD zur Verfügung. Noch einmal für Sie zur Erinnerung: Dazu benötigen Sie keine anderen Fernsehgeräte.

Allerdings sind für den Empfang Digitalreceiver – kabeltauglich notwendig. Für Fragen steht Ihnen gern unser Vorstand zur Verfügung. Außerdem finden Sie uns auch auf dem Kanal S 41 im analogen Fernsehen.

Jürgen Leichsenring

Vorstandsvorsitzenden Kabel – TV „Bergfrieden“ e. V. Gößnitz

Kontakt: Kabel-TV Bergfrieden e.V.;
Altenburger Straße 102; 04639 Gößnitz
034493/21536

Mittelung des MC Schmölln e.V. im ADAC Hessen-Thüringen

Der Schmöllner Motorclub ist nunmehr in der glücklichen Lage, allen älteren Kraftfahrern, neben der theoretischen Weiterbildung, einen Fahr-Fitness-Check anzubieten.

Jetzt können Kraftfahrer und Kraftfahrerinnen, die aus Verantwortung gegenüber anderen Verkehrsteilnehmern eine Überprüfung ihrer Fahrfertigkeiten wünschen, diese über den Ortsclub anmelden. Der Fahr-Fitness-Scheck dauert 90 Minuten und er besteht aus drei Teilen:

1. Vorbesprechung bei Ihnen zu Hause
2. eine 45 Minuten dauernde Fahrprobe mit dem eigenen Kraftfahrzeug im Beisein des Fahrlehrers
3. gemeinsame intensive Auswertung und individuelle Beratung

Jeder Teilnehmer erhält eine Urkunde über den absolvierten Fahr-Fitness-Check. Es gibt keinerlei behördliche Konsequenzen. Jeder Kraftfahrer sollte danach eigenverantwortlich entscheiden, ob und in welcher Form er weiterhin am öffentlichen Straßenverkehr teilnimmt. Durch das Aufzeigen der eigenen Fahrfertigkeiten

möchte der ADAC, dass seine Mitglieder so lange wie möglich mobil bleiben und sich diese Lebensqualität erhalten. Viele ältere Kraftfahrer überschätzen ihr Können. Dabei sind es manchmal nur Kleinigkeiten, die ihre Fähigkeiten und Fertigkeiten verbessern können.

Ihr Ansprechpartner:

Lothar Hoyer

Steinbergstraße 10 in 04626 Schmölln

Telefon 034491 82666

E. Kakolewski

Aus der Historie der Kegler

Ehemalige 2. Mannschaft von „Motor ESV“ feiert Jubiläum.

Am 30.06.1980 trafen sich 10 Sportfreunde um sich beim Kegeln anzumelden. Am 02.09.1980 wurde aus dem „wilden Haufen“, die Kegelmannschaft BSG Motor Gößnitz III, später Motor II. Man kegelte bis zur Wende 1990 und als sich die BSG „Motor“ Gößnitz auflöste, ging man fast geschlossen zum Stadtrivalen „Lok Gößnitz“ und spielte danach unter ESV 90 Gößnitz II, noch erfolgreicher weiter. Am 02.09.2005 feierte man das „25-jährige Bestehen“.

Am 02.09.2010 konnten wir auf ein „30-jähriges Jubiläum“ zurück blicken. Bis auf wenige Abgänge (Abmeldungen) spielen noch heute einige Kameraden in verschiedenen Mannschaften des ESV. Man trifft sich jeden Mittwoch auf der Kegelbahn zum Training und spricht auch über die vergangene Zeit.

Alle Kameraden (Karl-Heinz Meier, Peter Kolbe, Jürgen Petsch, Joachim Pfeifer, Volker Kirmse, Hans-Jörg Baumann) gratulieren wir zum „30-jährigen Vereinsjubiläum und hoffen auf weitere Jahre beim Kegeln.

Auch den „alten Säcken“ ein 3-faches Gut Holz.

Joachim Pfeifer

Geburtstagssecke der Vereine

Geburtstagssecke FSV Gößnitz

Der Vorstand des Vereins wünscht nachträglich folgenden Sportfreundinnen und Sportfreunden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft:

September 2010

Uwe Goerke, Sebastian Haubold, Maximilian Hauschild, Jörg Jähnichen, Roland Klinger, Olaf Meier, Norbert Pfefferkorn, Dennis Rieger, Fabian Roesicke, Thomas Schönrock, Maximilian Stumpp, Maurice Tauber, Eric Wagner, Lucas Wagner, Christian Winter, Sebastian Riedel, Stefan Graupner, Dustin Schmitt, Andy Franz, Jens Schiebold, Sandy Schmidt, Ralf Pötzschner, Christian Schubert



Geburtstagssecke des ESV Gößnitz

Der Vorstand des Vereins wünscht nachträglich allen Sportkameradinnen und Sportkameraden alles Gute, Gesundheit und Schaffenskraft, sowie ein „3-fach donnerndes Gut Holz“.

Juni 2010

Christine Hartung, Christa Oertel, Dominic Sebastian, Stefan Müller

Juli 2010

Gertraut Klinger, Heike Müller, Claus Grimm, Manfred Speckmann, Jürgen Sebastian, Frank Scheper, Jens Freitag, sowie Kurt Schum, der seinen 75. Geburtstag feierte, sowie sein 50 jähriges Vereinsjubiläum.

August 2010

Ruth Herberger, Brigitte Vogel, Dieter Kral, sowie Henner Maaß, der seinen 50. Geburtstag feierte, sowie Horst Lange, der außer seinen Geburtstag auch noch sein 60-jähriges Vereinsjubiläum feierte.

September 2010

Peter Demut, Frank Fischer

Allen Jubilaren und Geburtstagskindern alles Gute.

Joachim Pfeifer

Veranstaltungen der Vereine

Vorschau FSV Gößnitz e.V. vom 09.10.2010 bis 19.12.2010

- I. Herren – Regionalklasse
- II. Herren – I. Kreisklasse
- Frauen – Kreisoberliga Zwickau
- B-Junioren – Kreisliga Gera - Greiz
- F- bis C-Junioren Kreisliga

Samstag, 09.10.2010

Nachwuchsmannschaften spielfrei oder Nachholepunktspiele

II. Herren: FSV Gößnitz II – SG Schmölln/Großstößnitz III Anstoß: 14.00 Uhr

I. Herren spielfrei

Sonntag, 10.10.2010

Frauen: SV Lok Altenburg – FSV Gößnitz

Anstoß: 15.00 Uhr

Freitag, 15.10.2010

Alte Herren: Meeraner SV AH – FSV Gößnitz AH

Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, 16.10.2010

Nachwuchsmannschaften spielfrei oder Nachholepunktspiele

I. Herren: SV Roschütz I – FSV Gößnitz I

Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 17.10.2010

II. Herren: SG Haselbach/Gerstenberg I – FSV Gößnitz II

Anstoß: 14.00 Uhr

Freitag, 22.10.2010

Alte Herren: SV Schmölln 1913 AH – FSV Gößnitz AH

Anstoß: 18.00 Uhr

Samstag, 23.10.2010

C-Junioren: ZFC Meuselwitz Mädchen – SG Gößnitz/Ponitz

Anstoß: 10.30 Uhr

II. Herren: FSV Gößnitz II – SV Eintracht Fockendorf II

Anstoß: 12.30 Uhr



hintere Reihe von links nach rechts:

Spf. Halbauer (Übungsleiter L), Kevin Blei (L), Stefan Hanusch, Dennis Rieger (G), Marvin Halbauer, Florian Weigelt (L), Lukas Hanke (P), Patrick Hirsch, Felix Dabelstein (G), Spf. Haasl (Übungsleiter G)

vordere Reihe von links nach rechts:

Sebastian Riedel, Maik Peter (G), Sören Zachäus (P), Lucas Wagner, Stefan Stenker (G)



von links stehend : Trainer Lutz Schwarze, Kapitän Maximilian Hauschild, Jonas Schindler, Stefan Graupner, Roy Hemmann, Maximilian Stumpp, Johannes Grünewald, Sandy Speck

kniend von links: Tony Tomaske, Michel Beyer, Lukas Schmidt, Nico Schmitt, Charly Wedemann, Patrick Greblen
es fehlt Co-Trainer Sebastian Klette



hintere Reihe von links nach rechts:

Trainer René Sökel, Toni Stempel, Rocco Stahr, Gojko Goerke, Colin Börngen, Trainer Andreas Cholewa

vordere Reihe von links nach rechts:

Eric Höfler, Niki Hendel, Sebastian Jäger, Valentin Stahr
ganz vorn: Marcel Bublies

I. Herren: FSV Göbnitz I – SV Aga I

Anstoß: 15.00 Uhr

Sonntag, 24.10.2010

F-Junioren: SV Lok Altenburg – SG Göbnitz/Ponitz

Anstoß: 09.00 Uhr

E-Junioren: FSV Lucka – SG Ponitz/Göbnitz

Anstoß: 09.00 Uhr

D-Junioren und B-Junioren spielfrei

Frauen: FSV Göbnitz – SV 1861 Kirchberg

Anstoß: 15.00 Uhr

Samstag, 30.10.2010

F-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SV Lok Altenburg II

Anstoß: 09.00 Uhr

E-Junioren: SG Ponitz/Göbnitz – SG Ehrenhain/Nobitz

Anstoß: 10.00 Uhr

D-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SG Motor/Aufbau Altenburg

Anstoß: 09.00 Uhr

C-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – ZFC Meuselwitz II

Anstoß: 10.30 Uhr

I. Herren: SSV Traktor Nöbdenitz I – FSV Göbnitz I

Anstoß: 15.00 Uhr

Frauen: SV Fortschritt Glauchau – FSV Göbnitz

Anstoß: 14.00 Uhr

Sonntag, 31.10.2010

B-Junioren: SG Ponitz/Göbnitz – SV Aga

Anstoß: 10.30 Uhr

II. Herren: FSV Lucka 1910 II – FSV Göbnitz II

Anstoß: 14.00 Uhr

Samstag, 06.11.2010

F-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SG Ehrenhain/Nobitz

Anstoß: 09.00 Uhr

E-Junioren: SG Ponitz/Göbnitz – FSV Langenleuba/Ndh.

Anstoß: 10.00 Uhr

C-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – FSV Lucka 1910

Anstoß: 10.30 Uhr

I. Herren: FSV Göbnitz I – SV Einheit Altenburg I

Anstoß: 14.00 Uhr

Sonntag, 07.11.2010

D-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SG Schmölln II

Anstoß: 09.00 Uhr

B-Junioren: SG Ponitz/Göbnitz – FSV Orlatal/Lanngenorla

Anstoß: 10.30 Uhr

II. Herren: FSV Göbnitz II – SG Starkenberg/Dobitschen II

Anstoß: 14.00 Uhr

Frauen: FSV Göbnitz – SpVgg Reinsdorf/Vielau

Anstoß: 14.00 Uhr

Samstag, 13.11.2010

F-Junioren: SG Motor/Aufbau Altenburg – SG Göbnitz/Ponitz

Anstoß: 09.00 Uhr

E-Junioren: SV Lok Altenburg – SG Ponitz/Göbnitz

Anstoß: 10.30 Uhr

D-Junioren: SV Lok Altenburg – SG Göbnitz/Ponitz

Anstoß: 09.00 Uhr

C-Junioren: SG Aufbau/Motor Altenburg – SG Göbnitz/Ponitz

Anstoß: 10.30 Uhr

B-Junioren Nachholepunktspiel

II. Herren: SV Eintracht Ponitz I – FSV Göbnitz II

Anstoß: 15.00 Uhr

I. Herren: SV Blau-Weiß Niederpöllnitz – FSV Göbnitz I

Anstoß: 14.00 Uhr

Sonntag, 14.11.2010

Frauen: SV Chursbachtal – FSV Göbnitz

Anstoß: 14.00 Uhr

Samstag, 20.11.2010

F-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SG Fockendorf/Windischl.

Anstoß: 09.00 Uhr

E-Junioren: SG Ponitz/Göbnitz – SG Windischl./Fockendorf

Anstoß: 10.00 Uhr

D-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SV 1901 Thonhausen

Anstoß: 09.00 Uhr

C-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SV Lok Altenburg

Anstoß: 10.30 Uhr

B-Junioren Nachholepunktspiel

II. Herren: FSV Göbnitz II – SV Einheit Altenburg II

Anstoß: 12.15 Uhr

I. Herren: FSV Göbnitz I – SV Rositz I

Anstoß: 14.00 Uhr

Frauen: SV Wildenfels – FSV Göbnitz

Anstoß: 14.00 Uhr

Samstag, 27.11.2010

F-, E- und B-Junioren spielfrei

D-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SG Nöbdenitz/Löbichau

Anstoß: 09.00 Uhr

C-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – SG Schmölln

Anstoß: 10.30 Uhr

Sonntag, 28.11.2010

II. Herren: SV Aufbau Altenburg I – FSV Göbnitz II

Anstoß: 14.00 Uhr

I. Herren spielfrei

Frauen: FSV Göbnitz – SSV Blau-Weiß Gersdorf

Anstoß: 14.00 Uhr

Samstag, 04.12.2010

F-, E-, C- und B-Junioren spielfrei

II. Herren: FSV Göbnitz II – SV Eintracht Ponitz I

Anstoß: 14.00 Uhr

I. Herren: SG Daßlitz/Langenwetzendorf – FSV Göbnitz I

Anstoß: 13.30 Uhr

Sonntag, 05.12.2010

D-Junioren: LSV 1889 Altkirchen – SG Göbnitz/Ponitz

Anstoß: 09.00 Uhr

Frauen: FSV Göbnitz – TuS Falke Rußdorf

Anstoß: 14.00 Uhr

Samstag, 11.12.2010

D-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – FSV Langenleuba/Ndh.

Anstoß: 09.00 Uhr

C-Junioren: SG Göbnitz/Ponitz – ZFC Meuselwitz Mädchen

Anstoß: 10.30 Uhr

Wir wünschen allen Mannschaften viel Erfolg!

Joachim Petzold

Sportnachrichten

Neues vom Kegelerverein

ESV 90 Göbnitz

3. Göbnitzer Stadtmeisterschaften

Am 13.08. + 14.08.10 fanden die Vorläufe der diesjährigen 3. Göbnitzer Stadtmeisterschaften in Kegeln statt.

Es traten an Aktive und Nichtaktive, Männer und Frauen.

Bei den Frauen: Vorlauf sah es wie folgt aus.

- | | |
|-------------------------|-----------|
| 1. Rother, Karin | 405 Kegel |
| 2. Scheiding, Charlotte | 374 Kegel |
| 3. Herberger, Ruth | 336 Kegel |
| 4. Seifert, Gisela | 329 Kegel |

Nichtaktive Herren

- | | |
|------------------------|-----------|
| 1. Siegel, Andreas | 365 Kegel |
| 2. Müller, Heiko | 316 Kegel |
| 3. Rother, Hans Jürgen | 280 Kegel |

Aktive Jugendliche (weiblich)

| | |
|-----------------------------|-----------|
| Maier, Martina SV Schönberg | 402 Kegel |
| Maaß, Sissy ESV Gößnitz | 329 Kegel |
| Brudek, Karin SV Schönberg | 331 Kegel |

Spannend ging es bei den Männern (Aktive) zu. Vorlauf

| | |
|-------------------|-----------|
| Müller, Stefan | 444 Kegel |
| Weise, Andreas | 451 Kegel |
| Große, Norman | 440 Kegel |
| Maaß, Henner | 452 Kegel |
| Maaß, Achim | 445 Kegel |
| Fischer, Frank | 418 Kegel |
| Sebastian, Jürgen | 416 Kegel |
| Petsch, Jürgen | 404 Kegel |

Am Sonnabend, den 21.08.10 fand dann der Endlauf statt. Es gab kaum noch Veränderung gegenüber dem Vorlauf. Nur bei den Herren gab es doch noch Überraschungen.

Endstand:

Nichtaktive Frauen Vorlauf + Endlauf

| | |
|----------------------------------|-----------|
| Stadtmeisterin: 1. Rother, Karin | 765 Kegel |
| 2. Scheiding, Charlotte, | 671 Kegel |
| 3. Herberger, Ruth, | 638 Kegel |
| 4. Seifert, Gisela, | 612 Kegel |

Herren

| | |
|-----------------------------------|-----------|
| Stadtmeister: 1. Siegel, Andreas, | 691 Kegel |
| 2. Müller, Heiko, | 642 Kegel |
| 3. Rother H. Jürgen, | 588 Kegel |
| 4. Müller, Timon, | 304 Kegel |

Aktive Jugendliche

| | |
|--|-----------|
| Stadtmeisterin: Maier, Martina Schönberg | 782 Kegel |
| Maaß, Sissy ESV | 687 Kegel |
| Brudek, Karin Schönberg | 623 Kegel |

Männer Aktive:

| | |
|---|-----------|
| Stadtmeister: 1. Müller, Stefan ESV, | 906 Kegel |
| 2. Weise, Andreas Hohenstein/Ernstthal, | 901 Kegel |
| 3. Große, Norman ESV, | 893 Kegel |
| 4. Maaß, Henner ESV, | 883 Kegel |
| 5. Maaß, Achim ESV, | 837 Kegel |

Nach dem Vorlauf noch in Führung liegend, wurde Henner Maaß (452 im Vorlauf) noch vom Sportkameraden Stefan Müller (444 im Vorlauf) mit 462 Kegeln vom 1. Platz verdrängt. Henner Maaß gelangen nur „431 Kegel“.

Die 462 Kegel bedeuteten neuen Bahnrekord.

Auf Platz 2. konnte sich Norman Weise vom Sachsenring Hohenstein-Ernstthal schieben, der auch (Vorlauf 451, Endlauf 453 Kegel) auf ausgezeichnete 901 Kegel kam. Auch noch auf einen Podestplatz schieben konnte sich unser Thüringenmeister Norman Große, der auch im Endlauf auf 453 Kegel spielte (Vorlauf 440 Kegel).

Der Stadtmeister Stefan Müller vom ESV und der 2. platzierte Andreas Weise spielen als einzige über 900 Kegel. Ein sehr gutes Ergebnis.

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch in Namen des ESV Gößnitz. Leider war die Teilnahme nicht so rege wie bei den beiden vorhergehenden Meisterschaften.

Joachim Pfeifer

Skatfreunde

Zum 9. Wertungsturnier 2010 der Gößnitzer Skatfreunde waren Spieler aus Altenburg, Meerane, Bramenau, Schmölln, Zwickau, Hohenstein/E., Ebersbrunn, Ehrenhain und Gößnitz zum fairen Wettkampf angetreten.

Sieger wurde Rene Gutzke (Zwickau) mit 2508 Spielpunkten vor Klaus Schüller (Meerane) mit 2345 Spielpunkten. Die Plätze drei bis vier belegten die Skatfreunde: Dannhäuser Kevin (Zwickau) 2259 Spielpunkte, Martin Köhler (Hohenstein/E.) mit 2129 Spielpunkten und Reiner Funke (Gößnitz) mit 2035 Spielpunkten.

Tabelle: (9. Turnieren)

| | |
|---|-------------------|
| 1. Platz: Sebastian Förster (Zwickau) | 20426 Spielpunkte |
| 2. Platz: Marcel Kuntzewitz (Zwickau) | 18855 Spielpunkte |
| 3. Platz: Chleebusch Uwe (Gößnitz) | 17858 Spielpunkte |
| 4. Platz: Klaus Schüller (Meerane) | 17136 Spielpunkte |
| 5. Platz: Martin Köhler (Hohenstein / E.) | 15329 Spielpunkte |

Das nächste Turniere findet am Samstag, dem 16. Oktober 2010 in Gößnitz, Gaststätte „Grüner Baum“, Altenburger Straße 24 statt.

Jahreswertungs – Turnier Gößnitz 2010 – Gespielt werden 2 Serien a. 48 Spiele nach den Regeln des DSKV mit Deutschem Blatt, Beginn 10.00 Uhr, Startgeld beträgt 10,00 EUR.

Klaus Schüller (Spielleiter SSG Meerane)

Telefon 0176 99463925

Gartengaststätte „Bergfrieden“

Inhaber Danilo Kosock

Fr 05. 11. 2010

ab 17 Uhr Steak Essen
verschiedene **Steakgerichte**
(z.B. Puten-, Hack-, Schweinesteak)
schon ab 6,- €

Wir bitten
um Vorbe-
stellung!

Gern nehmen wir Ihre Reservierung
für Weihnachten und Silvester
entgegen.



Bergstraße 2a
04639 Gößnitz
Telefon
034493 72922
Mobil
0171 4221640

Öffnungszeiten:

Mo bis Mi Ruhetag
Do 17.00 – 22.00 Uhr
Fr und Sa 17.00 – 24.00 Uhr
So 10.00 – 12.00 Uhr (Frühschoppen)
und 17.00 – 21.00 Uhr
Auf Wunsch auch verlängerte Öffnungszeiten

✿ Feierlichkeiten aller Art bis 55 Personen
✿ preiswert und gemütlich
✿ frisch zubereitete Speisen
✿ Party und Plattenservice

Ingo Prehl
Rechtsanwalt

Mühlenweg 2
04 639 Ponitz

Telefon: 03764/79 63 64
Telefax: 03764/79 56 83



Alle
Fächer
Alle
Klassen



Nachhilfe

www.minilernkreis.de

Mini-Gruppen
Grundstofftraining
qualifizierte Lehrkräfte
Konzentrationsförderung

Info und Anmeldung
(gebührenfrei)
0800-00 6 22 44
oder **0174-24 91 428**

Hier im Ort !

Wohnungsverwaltung Schmölln GmbH

Bergstraße 6, 04626 Schmölln
Telefon 034491 648-0



info@wohnen-in-schmoelln.de
www.wohnen-in-schmoelln.de

Gut und sicher wohnen.

STREMPER+ERLER MEISTERBETRIEB GBR

- Heizung ■ Sanitär ■ Klempnerei
- Brennerdienst ■ Solaranlagen

Burgstraße 6
04639 Göbnitz



☎ (03 44 93) 7 16 64 • (01 71) 4 02 08 84 • Fax (03 44 93) 7 18 72

Impressum

Herausgeber: Stadt Göbnitz, Bürgermeister Wolfgang Scholz, Freiheitsplatz 1, 04639 Göbnitz, Telefon (03 44 93) 7 01 01, Telefax (03 44 93) 2 14 73, E-Mail: hauptamt@goessnitz.de, Internet: www.goessnitz.de

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Stadt Göbnitz

Verantwortlich für den Anzeigenteil: Schwarz Druck, Werbung und Verlag GmbH, Guteborner Allee 8, 08393 Meerane, Telefon 03764 7915-0, Fax 037 64) 79 15-38, E-Mail: info@schwarz-druck-meerane.de, Internet: www.schwarz-druck-meerane.de Das Urheberrecht für die Anzeigengestaltung obliegt dem Verlag, ungenehmigter Nachdruck ist verboten. Für den Inhalt der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Einzelbezug kostenlos in der Stadtverwaltung möglich.

Redaktionsschluss für diese Ausgabe war der 21. September 2010, für die nächste Ausgabe ist es der 7. Dezember 2010. **Die nächste Ausgabe** erscheint am 19. Dezember 2010.



Starke Ideen, starke Umsetzung.

Für Marketing-Ideen,

mit denen Ihr Glas

immer halbvoll ist.



Schräge
Sache?



SCHWARZ Medien-Center GmbH
Komplettservice für Druck und Medien

08393 Meerane Guteborner Allee 8
Telefon 03764 7915-0 Fax 03764 7915-38
www.schwarz-medien-center.de
info@schwarz-medien-center.de



Mitglied im
Landesfachverband
der Bestatter

Friedhofs- und Bestattungswesen
WEISKE OHG

Göbnitz · Am Friedhof 9
☎ (03 44 93) 2 14 92

Schmölln · Hospitalstr. 1
(am Friedhof)
☎ (03 44 91) 6 13 14

- Erd- und Feuerbestattungen
- Überführungen im In- und Ausland
- Übernahme der Formalitäten
- Persönliche Beratung
- ständig erreichbar

Öffnungszeiten für Schmölln:

Montag-Freitag von 10.00 bis 14.00 Uhr
Außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.